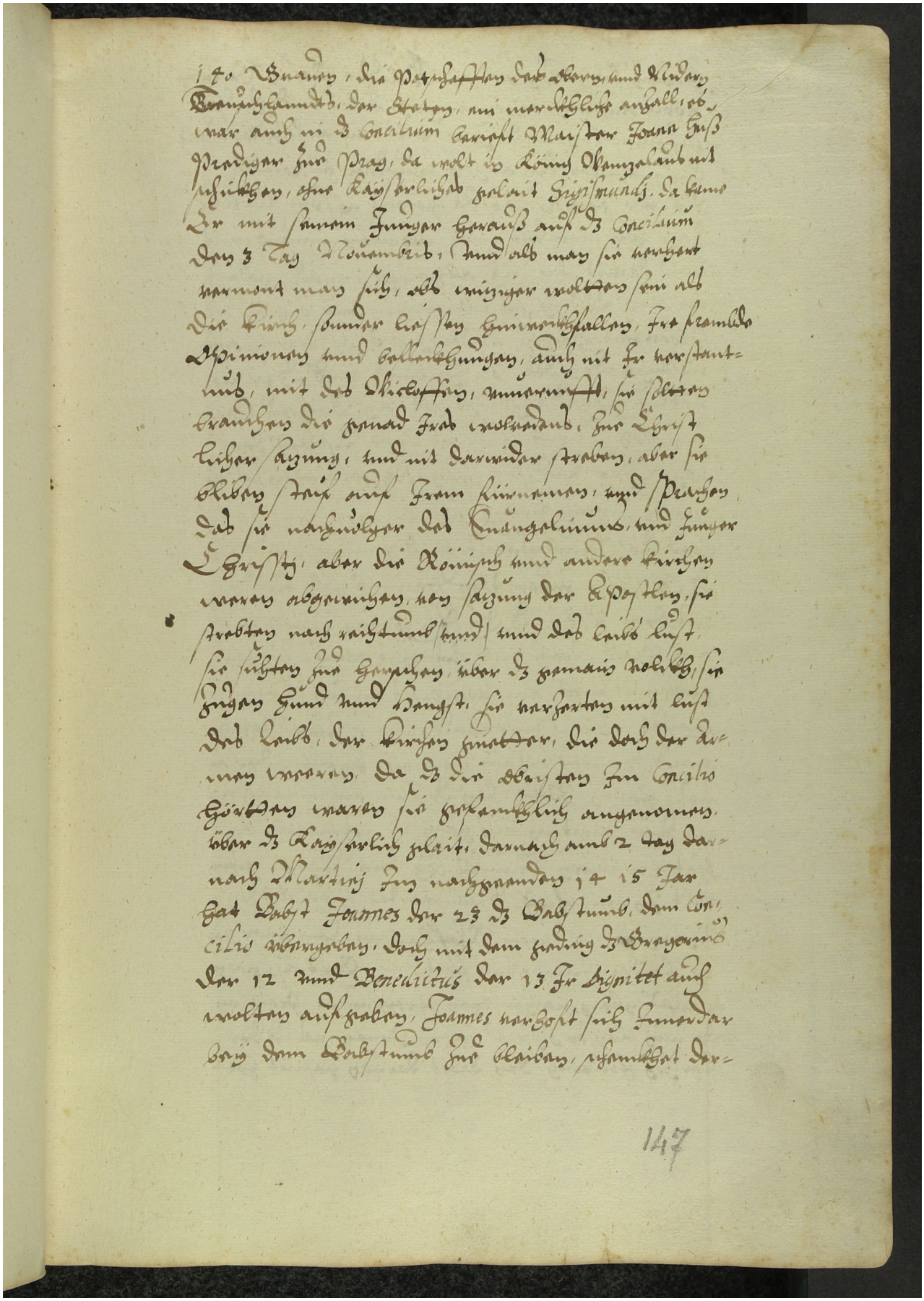
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8430
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek



1414. Jnnaw, die Petschaften des Adels, und Ainder
Brauchhandts, der Statten, ain merckhliche anzahl, ob
war auch in d Concilium kaischt Maister Jonne Huss
Predigar zu Pragg, da wolt in König Wenzaslaus mit
schickhen, ohne Kaiserlichab gelait Sigismunds. da kame
Er mit seinem Jungar herauß auf d Concilium
den 3 Tag Nouembris, Und alß man sie vorhent
warnent man sich, als ainiger wolter sein als
die Kirch, sunder lessen Heimarkhallen, zu frambde
Opinionen und Collerkhungen, auch nit zu verstant=
nus, mit den Kirchen, unerrnft, sie solten
brauchen die genad Gots wolten und, zur Christ
licher Satzung, und nit darwider streben, aber sie
Kleben stech auf Jrem Sinnen, und Sprachen
das sie nachfolger des Euangelium, und Junger
Christi, aber die Römisch und andere Kirchen
weren abgewichen, von satzung der Apostlen, sie
strebten nach reichtumb und und das Leibs lust
sie suchten zur Gewalten, über d gemain volckh, sie
gingen Gund und Mangst, sie warfarten mit lust
des Leibs, der Kirchen Gutter, die doch der Ar=
men weren, da d der Obaisten zu Concilio
Gerbten waren sie gesamblich angenomen,
über d Kaiserlich zelait, darnach auf 2 tag dar=
nach Martini zu nachgenandten 14 15 Jar
hat Babst Jonnes der 23 d Babstumb, dem Con=
cilio abtretten, doch mit dem geding d Gregorius
der 12 und Benedictus der 13 zu dignitet auch
wolten auf geben, Jonnes warfft sich hinderdar
bey dem Babstumb zu bleiben, schamlicht der=